

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ausgearbeitet wurden, während die Gemeinde seither auch durch einen Gemeinderatsbeschuß für die Kosten dieses Gebäudes einen Betrag von 175.000 K bewilligt hat. Das zukünftige Werkstättengebäude, das alle Werkstätten, sowohl die für Metall- als Holzbearbeitung, wie auch für Maurerei enthalten wird, ist durchwegs als ebenerdiges Gebäude projektiert. Es wird eine Gesamtaufläche von zirka 1006 Quadratmetern in Anspruch nehmen und einen größeren Arbeitsraum für Schlosser und Mechaniker enthalten, in welchem auch die Werkzeugmaschinen untergebracht sind, ferner eine Schmiede mit kleinem Hammer, einen Raum für Formerei, Gießerei, eine Tischlerei mit Maschinenbetrieb, die Maurerwerkstätte, Nebenräume für Materialunterbringung, für Schülerarbeiten Werkzeuge, Werkmeister und Vorarbeiter, einen Raum für drei verschiedene Motoren (Elektromotor, Gasmotor und Dampfmotor) nebst Dampfkesselraum. Im Gebäude der Anstalt würden durch die Entfernung der Schuldienerwohnung aus demselben im Erdgeschoße die Winterkurse für Bauhandwerker mit ihren Sammlungen, sowie die Bibliothek, im ersten Stocke die zwei Klassen der Handwerkerschule nebst Lehrmittlräumen und im zweiten Stocke die Lehrsäle, Zeichensäle nebst Lehrmittelsammlungen für die Werkmeisterschule untergebracht werden können. Im Souterrain sollen das elektrotechnische Laboratorium, die Photometrie, die Vernicklungsanlage und die Akkumulatoren-Anlage eingerichtet werden; die Steinmetzwerkstätte soll daselbst an ihrem jetzigen Orte verbleiben. Von der Erbauung eines Nebengebäudes, in welchem die Amtswohnung des Direktors untergebracht werden sollte, wurde vorläufig aus dem Grunde Umgang genommen, damit die ganze Parzellenlänge in der Humboldtstraße für eventuelle spätere Zubauten oder Neubauten unvermindert erhalten bleibe.

Die Gemeinde Linz hat gleichzeitig mit der Bewilligung des Kredites auch die Verpflichtung übernommen, sofort nach Feststellung des Eröffnungstermines der Werkmeisterschule mit dem Bau zu beginnen. Dieselbe dürfte nach Bewilligung der nötigen Mittel von seiten des Staates für die Einrichtung und Erhaltung der vergrößerten Anstalt im Laufe des nächsten Jahres erfolgen, so daß eventuell mit dem Schuljahre 1908/1909 auch die Staats-Gewerbeschule an Stelle der Handwerkerschule treten würde.